

47 Mietwohnungen
2,5 – 4,5-Zimmer



MEIN NEUES ZUHAUSE HOMBRECHTIKON



www.eichbergpark.ch

LEBENDIGER ORT IN ERHOLSAMEM UMFELD

AUF DER TERRASSE ÜBER DEM ZÜRICHSEE LÄSST SICH GUT LEBEN. ATEMBERAUBEND, DER BLICK IN DIE GLARNER ALPEN, EINE ÜBERSCHAUBAR GROSSE GEMEINDE – UND DOCH BIETET HOMBRECHTIKON ALLES, WAS LEBENSQUALITÄT AUSMACHT: ÖFFENTLICHE INFRASTRUKTUREN, VIELFÄLTIGES GEWERBE, KULTURELLE VERANSTALTUNGEN UND ENTSPANNENDE NAHERHOLUNGSGEBIETE. 🌿



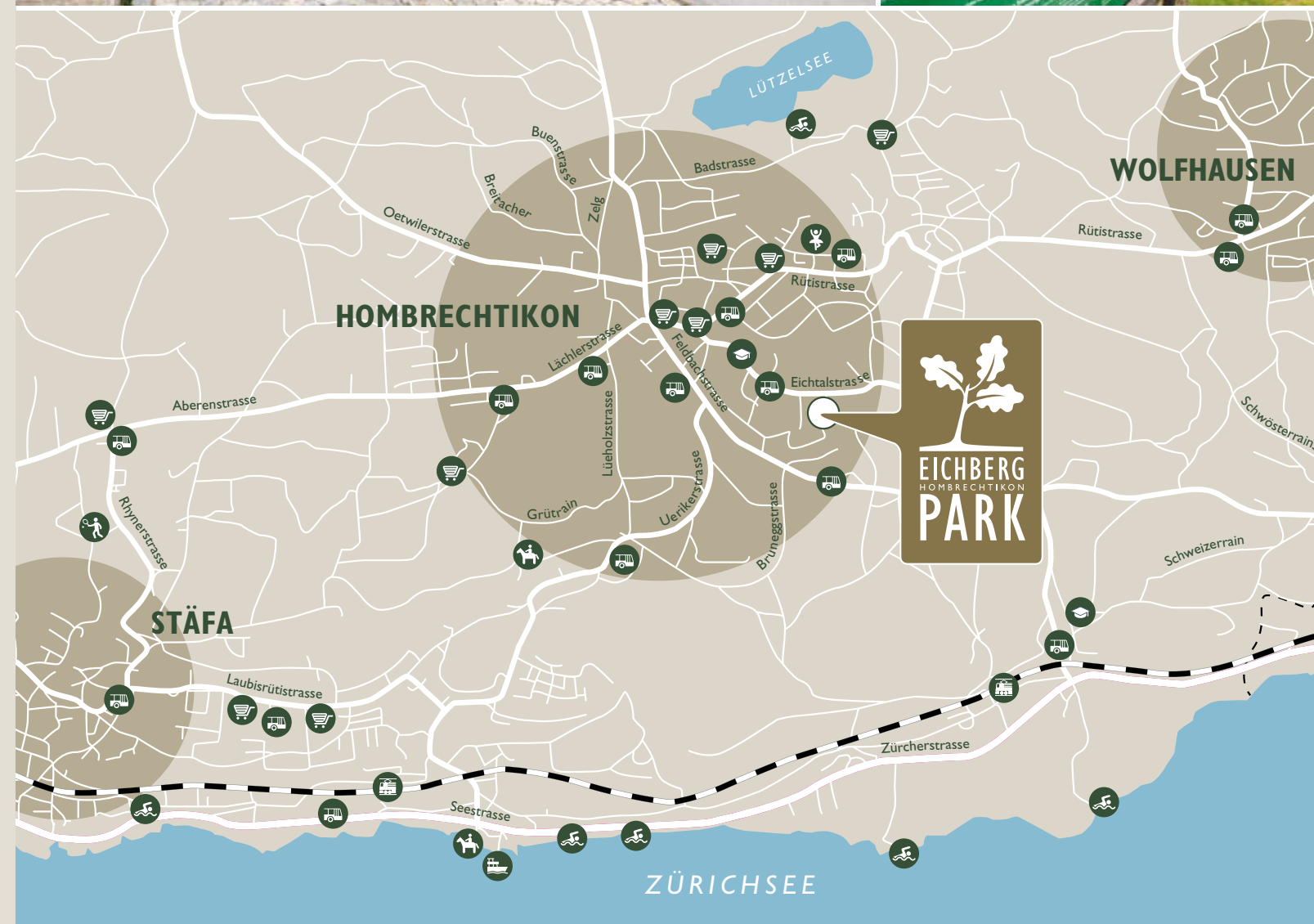
KURZE WEGE – Schulhäuser in unmittelbarer Nähe.



LÜTZELSEE – Badesee mit schwimmenden Inseln.



ÖFFENTLICHER VERKEHR – Nach Stäfa fährt der Bus im Halbstundentakt.



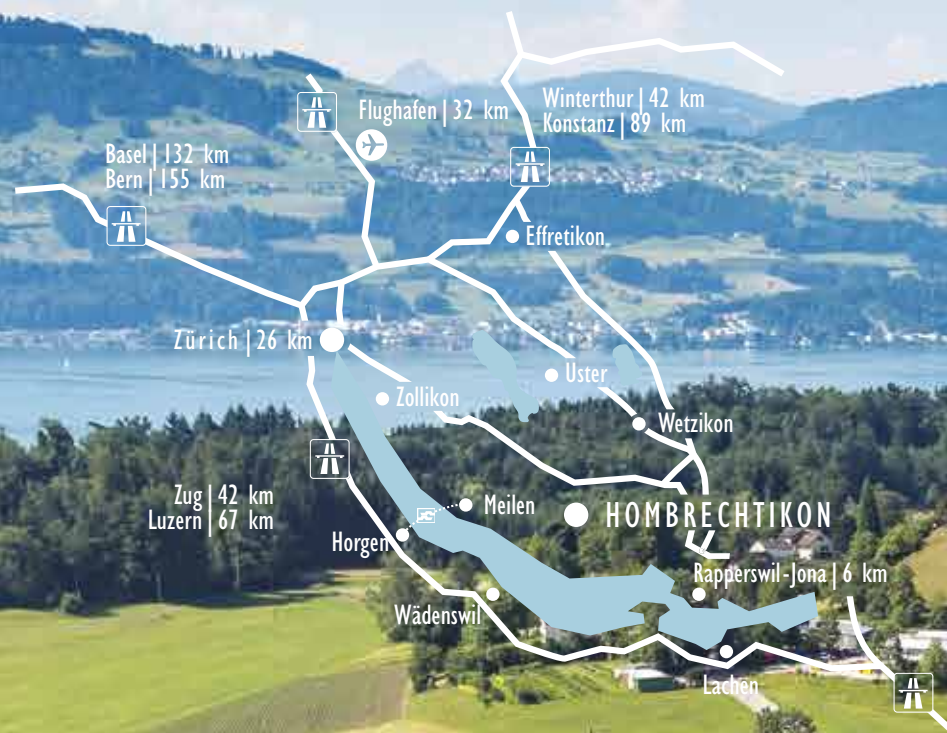
An den Sonnenhang über dem Zürichsee schmiegt sich mit Hombrechtikon eine Gemeinde, die mit dem Lützelsee als Naherholungsgebiet ein Juwel in seinem Rücken weiss.

KOMFORTABLE SITUATION – Der Bus fährt vor die Haustür (Haltestelle Eichberg). Bis zum Bahnhof Feldbach braucht er lediglich sechs Minuten. Der Anschluss nach Rapperswil ist gut abgestimmt, so dass die ganze Fahrt nur zwanzig Minuten dauert. Zürich HB erreichen Sie im ½-Stunden-Takt in 44 Minuten. Mit dem Auto liegt Rapperswil in zehn Minuten Entfernung. Nach Stäfa und an den

Zürichsee ist der Weg nur halb so lang. Zur Forchautobahn A53, Anschluss Rüti, beträgt die Anfahrt sieben Minuten.

EINKAUFEN, EINKEHREN, VERGNÜGEN – Mit 8000 Einwohnern ist Hombrechtikon keine Stadt, aber ein Ort mit Poststelle, Hallenbad, Bibliothek, Dorfmuseum, Schulen und Betreuungsangeboten für Kinder. 164 Gewerbebetriebe und 73 Vereine sorgen für Leben im Ort. Das Einkaufsangebot reicht vom Weltladen über Filialen der Grossverteiler und Metzgerei bis hin zur Vinothek. Zahlreiche Dienstleister, wie Banken, Handwerks- und Informatikbetriebe erfüllen in Hombrechtikon jeden Wunsch.

LEBEN NAHE
DEM ZÜRICHSEE



EICHBERG
HOMBRECHTIKON
PARK

FREIRAUM MIT FINESSEN

DREI HÄUSER — UND JEDES BRILLIERT ALS STERN FÜR SICH. 



PARKANLAGE — Angelegt in einem Park, auf einem grosszügigen Grundstück, sind die drei Häuser mit einer Tiefgarage verbunden. Sie ist von jeder Etage aus mit dem Lift erreichbar. **BALKONE UND TERRASSEN** — Erweitern das Wohnzimmer.

LICHT, LUFT, LEICHTIGKEIT.

RAFFINIERT ANGEORDNET, CLEVER STRUKTURIERT, CHIC AUSGEBAUT.

HEREIN MIT DER SONNE! 🌿



RAUMKONZEPT – Offene Flächen, die vielfältige Varianten der Möblierung ermöglichen.

Konventionell ist anders. Die sternförmige Architektur bewirkt, dass in jede Wohnung Licht von mehreren Seiten einfallen kann.

HOHER STANDARD – Die 47 Wohnungen mit 2,5- bis 4,5-Zimmern, verteilt auf fünf Etagen, bieten hohen Wohnkomfort. Küchen und Bäder sind mit erstklassigen, modernen Installationen und Einrichtungen ausgestattet.

ERWEITERTE WOHNZIMMER – Balkone und Terrassen, die viel mehr sind, als einfach Anhängsel. Die Vorhänge sind schnell zu- oder weggezogen, der Lichteinfall lässt sich so zu jeder Tageszeit innert Sekunden mühelos steuern.

RUHE – Das Bad präsentiert sich einladend.



AUSSICHT – Blick ins Grüne.



BAUBESCHRIEB

BLEIBENDE WERTE

LEBENSQUALITÄT – Raum zum Leben,
Luft zum Atmen.

ROHBAU

Bodenplatte, Decken und erdberührte Aussenwände in Stahlbeton. Kellerinnenwände in Kalksandstein. Aussenwände in Stahlbeton oder Backstein. Innenwände vorwiegend in Backstein. Wohnungstrennwände und Treppenanlage in Stahlbeton. Beheizte Räume mit schwimmenden Unterlagsböden.

TIEFGARAGE

Bodenplatte, Aussenwände, Stützen und Decken in Stahlbeton. Garagentor mit elektrischem Torantrieb und Schlüsselschalter. Pro Abstellplatz ein Handsender.

DACH

Nicht begehbare Flachdächer: Dampfsperre, Wärmedämmung nach Anforderungen Minergie®, Flachdachabdichtung, Drainagematte, extensive Begrünung. Terrassen Attika: Dampfsperre, Wärmedämmung nach Anforderungen Minergie®, Flachdachabdichtung, Feinsteinzeugplatten 60 x 120 cm in Split verlegt.

FASSADE

Kompaktfassade mit verputzter Aussenwärmedämmung nach Anforderungen Minergie®. Farbgebung und Putzstruktur gemäss Farbkonzept des Architekten.

FENSTER

Fenster aus Kunststoff/Metall. Innerer Farbton weiss, äusseres Metallprofil aus Aluminium, einbrennlackiert gemäss Farbkonzept des Architekten. 3-fach Isolierverglasung nach Anforderungen Minergie®. Fenster und Fenstertüren im Erdgeschoss einbruchhemmend ausgeführt.

SONNENSCHUTZ

Textile Vertikalbeschattung bei allen Wohn- und Schlafräumen, elektrisch bedient. In Attika-Wohnungen pro Dachterrasse eine Knickarm-Stoffmarkise, elektrisch bedient. Im Bereich der Balkone und Sitzplätze textiler Beschattungsvorhang, einläufig. Farbgebung gemäss Farbkonzept des Architekten.

ELEKTROTECHNIK/MULTIMEDIA

Zähler und Hauptsicherung im Untergeschoss. Pro Wohnung eine Unterverteilung im wohnungseigenen Haustechnikcenter. Kabelfernsehen, Telefon und Radio/TV-Installationen in Wohnzimmer (2-fach) und sämtlichen Schlafzimmern (1-fach). Modernste Glasfasererschliessung. Halogeneinbauleuchten in Entrée, Korridor und Nasszellen. Deckenleuchten bei den Balkonen sowie Treppenhäuser, Keller und Tiefgarage. Deckenlampenanschlüsse sowie geschaltete Steckdosen im Wohn- und Essbereich. Pro Zimmer ein Deckenlampenanschluss und drei Dreifachsteckdosen, davon jeweils eine geschaltet. Sonnerie mit Gegensprechanlage.

HEIZTECHNIK

Zentrale Heizanlage im Untergeschoss. Wärmeerzeugung mittels Erdsonden-Wärmepumpe. Wärmeverteilung mit Niedertemperatur-Fussbodenheizung. Die Fussbodenheizung ist mit einer Freecooling Funktion ausgerüstet. Pro Wohnung ein Wärmezähler mit zentraler Ablesung im Untergeschoss. Schlafzimmer sowie Wohn-/Esszimmer sind einzeln via Raumthermostate regulierbar. Die übrigen Räume sind einzeln via Bodenheizverteiler regulierbar.

LÜFTUNGSANLAGEN

Gefangene Räume ohne Fenster (Bad, WC und Redit) werden mittels Einzelventilator gelüftet. Die Abluft wird über das Dach abgeführt. Küchenabluft hauben über Dach geführt mit Aussenluft-Nachströmung über die Fassade. Achtung: Keine kontrollierte Wohnungslüftung (keine Minergie®-Zertifizierung).

SANITÄRANLAGEN

Warmwasseraufbereitung mit Erdsonden-Wärmepumpe. Zentraler Speicher sowie Enthärtungsanlage im Technikraum im Untergeschoss. Pro Wohnung ein Wasserzähler mit zentraler Ablesung im Untergeschoss.

SANITÄRAPPARATE

Pro Wohnung jeweils eine Waschmaschine und einen Tumbler der Marke V-Zug in den Waschräumen (Anordnung im Untergeschoss). Waschtrog, Aufhängevorrichtung und Secomat in den Trocknungsräumen. Ein Aussenwasserhahn pro Erdgeschoss und bei jeder Wohnung mit Attika-Terrasse. Pro Wohnung ein Wasserzähler mit zentraler Ablesung im Untergeschoss.

KÜCHE

Fronten in Kunstharz beschichtet. Arbeitsflächen in Naturstein. Rückwand zwischen Ober- und Unterbauschränken in Weissglas. Spülbecken in Chromstahl. Sämtliche Küchengeräte der Marke V-Zug: Vollintegrierter Geschirrspüler, Kühlschrank mit separatem Gefrierfach mit drei Schubladen, hochliegender Backofen mit separatem Steamer, flächenbündig montiertes Induktionskochfeld, Dampfzubug mit Abluft.

BODENBELÄGE

Wohnen, Essen, Küche, Entrée, Korridor und Schlafräume: Langriemen-Eichenparkett, matt versiegelt mit weissen Holzsockeln. Nasszellen, Reduits: Feinsteinzeug-Plattenbelag 30 x 60 cm mit Sockel. Treppenhaus: Feinsteinzeug-Plattenbelag 30 x 60 cm. Keller, Technik- und Nebenräume: Zementüberzug roh. Tiefgarage: Hartbeton. Sitzplätze Erdgeschoss, Balkone und Attika-Terrassen: Feinsteinzeugplatten 60 x 120 cm.

WANDBELÄGE

Entrée, Korridor, Wohn- und Schlafräume, Reduits: Wände mit Abrieb, weiss gestrichen. Nasszellen: Feinsteinzeug-Plattenbelag 30 x 60 cm im Nassbereich. Auf den übrigen Flächen Wände mit Abrieb, weiss gestrichen. Treppenhaus: Wände mit Abrieb, weiss gestrichen. Hobbyräume, Keller, Technik- und Nebenräume weiss gestrichen. Tiefgarage: Wände und Stützen gestrichen gemäss Farbkonzept des Architekten.

DECKENBELÄGE

Entrée, Korridor Wohn- und Schlafräume, Küche, Reduits, Nasszellen: Decken Gipsglattstrich weiss gestrichen. Hobbyräume, Keller, Technik- und Nebenräume, Tiefgarage weiss gestrichen.

SCHREINERARBEITEN

Wohnungstüren: Stahlzargen gestrichen, Türblatt in Holz gestrichen oder werksbelegt, Mehrpunkte-Sicherheitsbeschlag, Türspion. Zimmertüren: Stahlzargen gestrichen, Türblatt in Holz gestrichen oder werksbelegt. Wand- und Garderobenschränke mit Tablaren und

Kleiderstange, Ausführung kunstharzbeschichtet. Griffe in Metall. Fenstersimse: Ausführung HPL.

SCHLOSSERARBEITEN

Treppenhaus: Staketengeländer, Handlauf in Edelstahl, matt gebürstet. Balkone und Terrassen: Staketengeländer in Flachstahl, einbrennlackiert gemäss Farbkonzept des Architekten.

LIFTANLAGE

Alle Wohnungen sind mit einem rollstuhlgängigen Lift vom Typ Schindler stufenlos erreichbar. Kabinenwände in Laminat (metallic silber), Decke in Edelstahl (matt), Kabinenboden Gummi (anthrazit).

UMGEBUNG

Gestaltung der Umgebung, Bepflanzung, Spielplatz, Geräte und Ausstattungen gemäss separatem Umgebungsplan.

Der vorliegende Baubeschrieb kann aus Gründen behördlicher Vorgaben, technischer Neuerungen oder konstruktiv notwendiger Änderungen gegenüber der Ausführung abweichen.

PROJEKTADRESSE:

Eichhöhe I, 3, 5
8634 Hombrechtikon
www.eichbergpark.ch

Alle Angaben, Pläne, Zeichnungen usw.
sind unverbindlich. Änderungen und
Zwischenvermietung bleiben vorbehalten.

tend

Tend AG
Hardturmstrasse 134
8005 Zürich

eichbergpark@tend.ch

